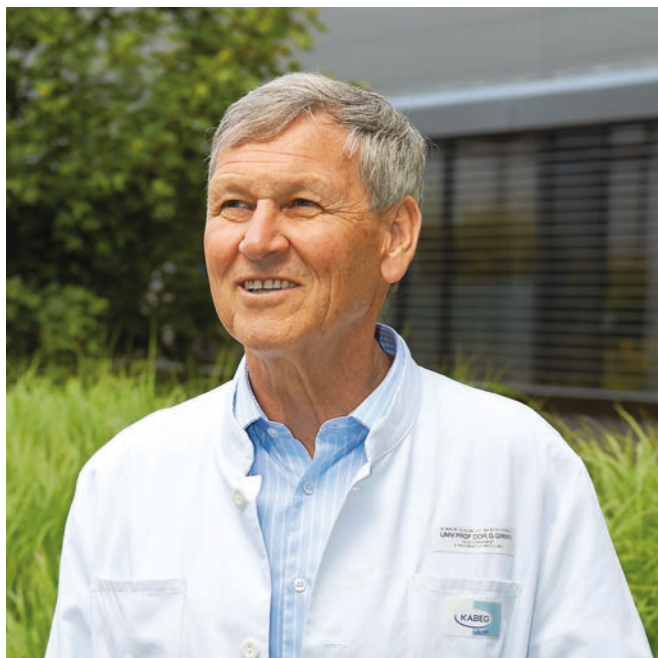


Inhalt

Editorial	1
Der angekündigte Kraftakt für die Allgemeinmedizin wäre wirklich nötig	3
Politik will Gesetz zur Arbeitszeit der Ärzte hinbiegen, wie es ihr gefällt	4–5
Warum Ärzte das Projekt e-Medikation abgebrochen haben	5–6
Beschränkung für Amtsärzte fällt	6–7
Die Kardiologie am Klinikum Klagenfurt	10–16
Qualität der Versorgung erhöhen	18–19
Leserbrief	21
Cirs medical: Fall des Monats	22–23
Lex & tax	24–25
Standesmeldungen/Urlaube/Kleinanzeigen	26–30
Fortbildungen	31–36
Mit dem Wohnkredit-Rechner zu Ihrer Traumimmobilie	37
Exlibris	38
Kultur	40–41



Prim. Univ.-Prof. DDr. Georg Grimm



Egal, ob Ihr
Glas halb voll
oder halb leer ist –
sagen Sie es uns!

www.turnusevaluierung.at

BUNDESKURIE
ANGESTELLTE ÄRZTE

Ärztliches
Qualitätszentrum



IMPRESSUM

- Medieninhaber (Verleger): Alleinigere Medieninhaber (Verleger) der „Kärntner Ärztezeitung“ ist die Ärztekammer für Kärnten, Körperschaft öffentlichen Rechts, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Straße 34.
- Herausgeber/Anzeigenverwaltung: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Straße 34, Tel.: 0463/5856-20, Fax: 0463/5856-65, E-Mail: presse@aekkt.at · Homepage: www.aekkt.at
- Layout nach Vorgaben des Pressereferenten der Kärntner Ärztekammer, Dr. Andreas Ruhdorfer. Titelgestaltung und Fotos Dr. Andreas Ruhdorfer, oder Fotos beige stellt von shutterstock.com.
- Name des Herstellers: Satz- & Druck-Team GmbH., 9020 Klagenfurt, Feschnigstraße 232
- Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt
- Die grundlegende Aufgabenstellung der „Kärntner Ärztezeitung“ ist die Information der Kollegenschaft über alle sie interessierenden standespolitischen Belange. Darüber hinaus dient die „Kärntner Ärztezeitung“ der Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange der Kammermitglieder sowie der Wahrung des ärztlichen Berufssehens und der ärztlichen Berufspflichten. Namentlich gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar und decken sich nicht unbedingt mit der Kammermeinung.

GENDER-MAINSTREAMING

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir in dieser Broschüre auf die Formulierung Ärztinnen /Ärzte und Fachärztinnen-/ärzte oder MedizinerInnen. Es ist selbstverständlich, dass wir in allen Texten immer beide Geschlechter ansprechen.